

8. März

Internationaler Frauen*tag

Heute ist der Internationale Frauen*tag! Die Idee dazu wurde am 27. August 1910 auf der zweiten Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen von der deutschen Feministin und Sozialistin Clara Zetkin ins Leben gerufen.

Zur **Erklärung des Datums** werden je nach Quelle verschiedene Ereignisse erwähnt. Darunter eine Demonstration von Arbeiterinnen* in St.Petersburg während der russischen Revolution 1917, die brutale Niederschlagung einer Demonstration New Yorker Textilarbeiterinnen* im Jahr 1857 oder ein New Yorker Textilarbeiterinnen*streik am 8. März 1908.

Die **Forderungen** des ersten Frauen*tages waren: Wahl- und Stimmrecht für Frauen*, der Achtstundentag, ausreichender Mutter*- und Kinderschutz, Arbeitsschutzgesetze, Festsetzung von Mindestlöhnen und gleicher Lohn bei gleicher Arbeit sowie eine Forderung gegen den Krieg.

Viele Forderungen sind leider noch heute aktuell: Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes, mehr Frauen* in die Politik, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, qualifizierte Teilzeitarbeit, mehr bezahlbare Betreuungs- und Förderangebote für Kinder, Massnahmen gegen Gewalt, Massnahmen gegen Frauen*- und Kinderarmut.

Programm

Nachmittag

Ab 16:30 Uhr: Infostand am Bärinnenplatz

Abend: Referat und Podium über Frauen* in der Politik

19:30 Uhr: Referat Sarah Büttikofer auf Youtube

20:00 Uhr: Podium auf Youtube mit Sarah Büttikofer, Maria Pappa, Dinahlee Obey Siering, Katharina Sigwal

